

Internet Kolumne Hans-Peter Legal Berggasthof/Hotel „Brend“ (Furtwangen) – eine Oase der Ruhe für Freunde reinster Naturlandschaft im Südschwarzwald

Er liegt wie auf einem „Adlerhorst“. „Dieser Logenplatz“ mit grandiosem Panoramablick auf 1150 m Höhe wird jedem Besucher einen unvergesslichen Eindruck vermitteln. Weit in das Rheintal, die Vogesen oder Schweizer Alpen kann man seine Gedanken und Sehnsüchte schweifen lassen. Der „liebe Gott“ könnte keinen schöneren Ort für ein Gastro- Unternehmen mit Urlaubscharakter ausgesucht haben – ja, er würde gewiss selbst sich einquartieren. Furtwangen, jene kleine beschauliche Hochschul- und Uhrenstadt, besitzt mit dem nahen Brend einen großen Trumpf. Es kann ein jeder dort viele Aktivitäten im Winter und Sommer entfalten. So sind Skifahren in der Gemeinde Martin Schmidts, Wandern, Mountainbike bzw. Motorrad- Touren und vieles mehr, jederzeit möglich. Aber für einen optimalen Aufenthalt im „Blackforest Paradies“ gehört sich auch das richtige Hotel, welches gleichzeitig eine exzellente Küche vorzuweisen hat. Die Gründer jenes reizenden Anwesens besaßen ein Gefühl für die Verbindung von Naturerholungseinrichtung und Mensch. Nach den Worten des bekannten franz. –schweizerischen Architekten/Designers Le Corbusier, welcher da lautet: „Wir müssen danach streben, Natur, Gebäude und Menschen in einer höheren Einheit zusammenbringen“.

Jedes Domizil ist nur so gut wie seine Gastgeber. Mit dem charmanten Paar Antonia Schmutz und Frank Thiele kann sich ein jeder Besucher sofort anfreunden. Sind sie doch ein Garant dafür, dass der Reisende aus Küche bzw. Keller nur hochwertige Produkte in absoluter Frische und möglichst von heimischen Erzeugern bezogen, angeboten bekommt. Bei der Auswahl der köstlichen Speisen werden stets saisonale Erzeugnisse, wie z.B. Spargel, Pilz, Wild etc. berücksichtigt. Auf der schönen Sonnenterasse, bei einem „Millionenblick“ in reinster Sauerstoff- Schwarzwaldluft, schmeckt es gewiss noch etwas besser. Dazu kommt die absolute Freundlichkeit bzw. Fachkenntnis des gesamten Teams. Zahlreiche Stammgäste aus Nah und Fern wissen das zu schätzen. Längst ist der „Brend“ kein „Geheimtipp“ mehr. Auch für Kinder ist er ein Ausflugs-, Ferienparadies ersten Ranges.

In einem Übersichtsartikel alle Einzelheiten aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Ich rate deshalb, den „Berggasthof/Hotel Brend“ mal selbst aufzusuchen – es lohnt sich gewiss das ganze Jahr über. Dass die Zimmer, Gästeräume etc. einen modernen, gepflegten Eindruck hinterlassen, versteht sich bei diesen Eignern von selbst. Ein altes Sprichwort besagt: „Kein Genuss ist vorübergehend, denn der Eindruck den er hinterlässt, ist bleibend“. Meine Empfehlung für diesen „Berggasthof/Hotel Brend“ ist voll gegeben.

Dr. med. Hans-Peter Legal